

Mit der Versorgungslandschaft Pflege gehen der Deutsche Hausärzterverband und der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) gemeinsam innovative Wege bei der Versorgung Pflegebedürftiger. Dabei geht es um die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und der Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen in ambulanter Betreuung und in stationären Pflegeeinrichtungen. Die Entwicklung erfolgt sowohl aus dem Blickwinkel der Ärzte als auch aus dem der Pflegekräfte.

Ziel ist es, die Qualität und Effizienz der Gesundheitsversorgung der pflegebedürftigen Patienten durch eine enge Abstimmung zwischen Hausärzten und Pflegeeinrichtungen auf regionaler Ebene zu verbessern. Die Kooperation beinhaltet u.a. die Gewährleistung eines hausärztlichen Bereitschaftsdienstes, ein vorausplanendes Krisenmanagement, die von Pflege und Ärzten gemeinsam gewährleistete Abstimmung von Besuchszeiten und Erreichbarkeit sowie die Überwachung des Therapieverlaufs. Fallkonferenzen sowie fachübergreifende Fortbildungsmaßnahmen zu den wichtigsten Krankheiten, deren Verlauf und Komplikationen ergänzen das Konzept. Die wiederkehrende Prüfung von individuell festgelegten Zielwerten, zusammen mit Patienten und Angehörigen, auch vor dem Hintergrund möglicherweise vorliegender bio-psycho sozialer Hinderungsgründe, ist ein wichtiger Bestandteil der Versorgungslandschaft Pflege.

Versorgungsziele

- Steigerung der Lebensqualität: Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten und der Lebensziele des Patienten
- Verhinderung oder Hinauszögerung des Zeitpunkts der Pflegebedürftigkeit oder deren Verschlimmerung
- Vermeidung nicht notwendiger Transporte von Pflegebedürftigen zu ambulanten/ stationären Behandlungen
- Zielgerichteter zeitnaher Informationsaustausch aller an der Behandlung Beteiligten
- Unterstützung der hausärztlichen Versorgung auch durch Delegation von Leistungen an Pflegeeinrichtungen
- Vermeidung von nicht erforderlichen Krankenhausaufenthalten
- Vermeidung von nicht notwendiger Polypharmazie, Medikamentenmanagement
- Koordinierte Pflegeberatung auch von pflegenden Angehörigen
- Verbesserung des Zeitmanagements von Ärzten und Pflegekräften
- Beachtung abgestimmter Handlungsleitlinien im Einzelfall

Ihre Ansprechpartner

Pro Versorgung AG
Nicole Richter
Edmund-Rumpler Str. 2
51149 Köln
Telefon: 02203 / 57 56-29 55
Telefax: 02203 / 57 56-40 00
E-Mail: info@proversorgung.de
www.hausaerzteverband.de

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
Bernd Tews
Friedrichstr. 148
10117 Berlin
Telefon: 030 / 30878877
Telefax: 030 / 30878889
E-Mail: mallmann@bpa.de
www.bpa.de

